

# Antrag

**Initiator\*innen:** Jusos Sachsen

**Titel:** Die Ausbildung auch in Krisenzeiten stärken

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 *Der SPD Landesparteitag möge beschließen und an die SPD-Fraktion im Sächsischen*  
2 *Landtag weiterleiten:*

3 Zur Stärkung der Ausbildung auch in Zeiten von Corona sollen folgende Maßnahmen  
4 ergriffen werden:

- 5 • Es muss sichergestellt werden, dass es beim Wegfallen von praktischen  
6 Ausbildungseinheiten gute Alternativen gibt, die Ausbildungsinhalte zu  
7 vermitteln. Daher fordern wir:
  - 8 ◦ Zusätzliche finanzielle Förderung von Berufsschulen in Krisenzeiten
  - 9 ◦ Unterstützung des Digitalisierungsprozesses in Berufsschulen
  - 10 ◦ Bessere Ausstattung von Berufsschulen, damit diese ein sicheres und  
11 umfangreiches Lernen ermöglichen können
- 12 • Es muss gewährleistet werden, dass Auszubildende, deren Betriebe insolvent  
13 gehen, ihre Ausbildung in einem anderen Betrieb fortsetzen können.  
14 Außerdem muss es trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage auch für  
15 kommende Bewerber\*innen ausreichend Ausbildungsplätze geben. Daher fordern  
16 wir:

- 17           ◦ Unterstützung für Betriebe, die Auszubildende aus insolventen  
18           Betrieben übernehmen
- 19           ◦ Förderung von Verbund- bzw. Auftragsausbildungen, um Unternehmen zu  
20           entlasten und Auszubildenden umfangreichere Lernmöglichkeiten zu  
21           bieten
- 22           ◦ Stärkere Förderung von kleinen Betrieben, die ausbilden möchten
  
- 23           • Die finanzielle Sicherheit der Auszubildenden muss auch in Krisenzeiten  
24           gewährleistet werden. Daher fordern wir:
  - 25           ◦ Die Verlängerung der Berufsausbildungsbeihilfe bei Verschiebung der  
26           Abschlussprüfung oder Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses
  - 27           ◦ Finanzielle Hilfen während der Suche nach einem neuen  
28           Ausbildungsbetrieb
  
- 29           • Es muss gewährleistet werden, dass Auszubildende, wenn sie aufgrund dieser  
30           besonderen Umstände das Ausbildungsziel nicht erreichen, die  
31           Ausbildungsdauer ohne Einschnitte verlängern können. Daher fordern wir:
  - 32           ◦ Dass das Ausbildungsgehalt weiterhin gezahlt wird
  - 33           ◦ Dass Finanzielle Hilfen, wie die Berufsausbildungsbeihilfe,  
34           weiterhin gezahlt werden
  - 35           ◦ Dass dadurch entstehende zusätzliche Belastungen für  
36           Ausbildungsbetriebe  
37           ausgeglichen werden
  
- 38           • Es braucht Sicherheit für Auszubildende, deren Zwischenprüfung, die eine  
39           Voraussetzung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung ist, ausgefallen ist.  
40           Daher fordern wir:
  - 41           ◦ Eine zeitlich befristete Änderung des BBiG, nach der der Ausfall der  
42           Zwischenprüfungen keine Auswirkungen auf die Zulassung an der  
43           Abschlussprüfung hat
  - 44           ◦ Aufklärung der betroffenen Auszubildenden über ihre Rechte und  
45           Möglichkeiten, beispielsweise über die IHK oder ähnliche  
46           Institutionen

## Begründung

47 Die Folgen der Corona-Pandemie haben auch Auszubildende zu spüren. Viele  
48 Betriebe konnten und können die Ausbildung aufgrund der Maßnahmen zur  
49 Einschränkung der Pandemie nicht ausreichend weiterführen. Es ist nicht

50 gewährleistet, dass Auszubildende im vorgesehenen Zeitraum das Ausbildungsziel  
51 erreichen können. Die Abschlussprüfung muss verschoben oder die Ausbildungszeit  
52 verlängert werden.

53 Oft werden Auszubildende ins HomeOffice geschickt, wo dann der Kontakt zu den  
54 Ausbildern abbricht oder sie ausbildungsfremde Tätigkeiten ausführen sollen. Die  
55 Arbeitsmittel werden nicht oder ungenügend zur Verfügung gestellt und  
56 Auszubildende sind auf sich allein gestellt.

57 Auch die Berufsschulen sind nicht immer ausreichend ausgestattet, um das  
58 digitale Lernen sinnvoll und erreichbar für alle zu gestalten.

59 Vor allem Auszubildende aber auch die ausbildenden Betriebe und Berufsschulen  
60 brauchen Unterstützung und klare Vorgaben, wie Ausbildung in Krisenzeiten  
61 gestaltet werden kann. Es muss oberste Priorität sein, dass alle Möglichkeiten  
62 ausgeschöpft werden, Auszubildende weiterhin gut zu schulen und die  
63 Ausbildungsinhalte umfangreich zu vermitteln.

64 Dafür braucht es an den nötigen Stellen Unterstützung für die Betriebe und  
65 Schulen sowie rechtliche Sicherheit für die Auszubildenden.